

Sonntagbergweg

Von Maria Taferl auf den Sonntagberg.
Zwei echte Kraftplätze, um sich selbst zu begegnen.

WWW.MEIN-PILGERWEG.AT

NIEDERÖSTERREICH
Einfach erfrischend.





Der Sonntagbergweg

Die Kraft der beiden Orte strahlt von Weitem: Maria Taferl und der Sonntagberg sind wahre Leuchttürme in den Hügeln des Mostviertels und Donauraums. Traditionsreiche Plätze, die tief berühren und grandiose Weitblicke in eine Landschaft bieten, die durch Echtheit und pure Schönheit besticht. Beide Kirchen sind nicht nur berühmte Wallfahrtsziele, sondern auch spirituelle Kraftzentren. Was liegt also näher, als diese besonderen Orte über einen Pilgerweg zu verbinden?

Wer sich in Maria Taferl die Wanderschuhe schnürt, folgt auf den ersten Etappen dem österreichischen Jakobsweg. Um dann auf einzigartigen Panoramawegen hügel- und abwärts in Richtung Sonntagberg zu wandern. Wer es besonders magisch mag, geht im Frühling zur Zeit der Baumbüte – wenn die Mostviertler Hügel ihr berühmtes weißes Hochzeitskleid tragen.

| | |
|--|----|
| Pilgern erdet und himmelt | 3 |
| Von Maria Taferl auf den Sonntagberg – die Route | 4 |
| Übersichtsplan der Routen | 5 |
| Sonntagberg-Etappen | 6 |
| Kostbarkeiten am Sonntagbergweg | 12 |
| Infos mit QR-Code | 14 |
| Unterkünfte entlang des Sonntagbergweges | 16 |
| Gemeinden entlang des Sonntagbergweges | 19 |

Hinweis zur Orientierung: Das Wegenetz ist vor Ort mit gelben Wegweisern gekennzeichnet. Von Maria Taferl bis Zeillern verläuft der Sonntagbergweg entlang des NÖ Jakobsweges.



Pilgern erdet und himmelt

Pilgern ist so viel mehr als nur gehen. Immer mehr Menschen entdecken die Kraft, die darin liegt. Wir vereinen Bewegung und stilles nach innen gehen. Verbinden uns mit der Natur und Mutter Erde und stärken gleichzeitig an spirituellen Orten die Anbindung an das Geistige. Die faszinierenden Landschaften mit ihren sanften Hügeln und der urwüchsigen Natur befreien unseren Blick und eröffnen neue Perspektiven.

Was ist unser Motor, um den Rucksack zu packen? Die Sehnsucht nach Entschleunigung, Langsamkeit, Einfachheit, Bewegung und Naturverbindung? Die eine offene Frage, die schon seit Monaten durch den Kopf schwirrt und auf die wir keine Antwort finden? Der fehlende Sinn im Leben? Oder der Versuch, einen neuen Zugang zum Glauben zu finden? All das können wir am Weg von Maria Taferl auf den Sonntagberg erfahren. Wir tanken Kraft, schöpfen Inspirationen und kommen ganz bei uns selbst an.

Unterwegs zuhaus sein

Was für ein herrliches Gefühl: Wenn wir die Wanderschuhe nach einer Tagesetappe von den Füßen streifen, die kribbelnde Leichtigkeit und innere Klarheit genießen und zufrieden die Beine hochlegen. In den Unterkünften, die am Ende der Broschüre aufgelistet sind, können Wanderer sich ausruhen und nähren. Die Gastgeber entlang der Strecke sind ab Seite 16 zu finden.



Von Maria Taferl auf den Sonntagberg – die Route

Start des Sonntagberg-Pilgerweges ist die Wallfahrtskirche Maria Taferl. Durch wunderschöne Landschaften geht es am österreichischen Jakobsweg entlang hinunter nach Marbach, wo wir die Kraft des Wassers spüren und anschließend in Persenbeug die Donau Richtung Ybbs queren. Wir wandern weiter über den Hengstberg mit herrlichen Ausblicken in die Mostviertler Berge und nach Neustadtl. Von dort führt uns der Weg weiter zur Wallfahrtskirche Kollmitzberg und zur Stiftskirche Ardagger. In Zeillern verlassen wir den Jakobsweg und folgen dem Sonntagbergweg nach Süden durch die Weiten der Region Aschbach zum Stift Seitenstetten. Ein wunderschöner, hügeliger Panoramaweg ist die letzte Etappe in Richtung Wallfahrtsbasilika am Sonntagberg.

Wir empfehlen für den Weg von Maria Taferl auf den Sonntagberg drei Tagesetappen. Die rund 78 leicht begehbaren Kilometer sind aber auch in mehreren Etappen möglich – je nachdem, welchen Fokus die Pilgererfahrung haben soll. Nutzen Sie die Längen -und Höhenprofile und machen Sie sich Ihren individuelle Etappenplan – so, dass er zu Ihrer Kondition und Absicht passt. Organisieren Sie Ihre Unterkünfte unbedingt vorab und informieren Sie sich gerne im lokalen Tourismusbüro.

Pilgern ist immer auch eine Natur- und Selbsterfahrung. Mit entsprechender Ausrüstung und Umsichtigkeit was Wetter, Kartenmaterial & Co. betrifft, sind Sie gut und sicher unterwegs. Wer nicht bewusst offline gehen will, findet am Handy und in der App „Pilgern in Niederösterreich“ wertvolle Orientierung.

Die Routen



- Jakobsweg
- Mariazellerweg
- Sonntagbergweg

© [arbeitsgemeinschaft kartographie](#)

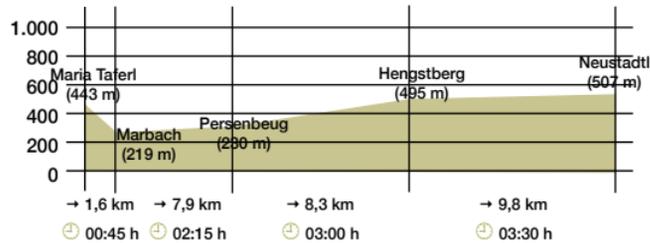




Map showing the region around Ybbs, Austria, with various towns and geographical features. The Danube river (Donau) is prominent, flowing through the center. Key towns include Grein, St. Nikola, Nöching, Ma. Taferl, Marbach, Erlauf, Ybbs, Persenbeug, and Amstetten. The map also shows the location of the Jakobsweg (blue line) and the OÖ Mariazeller Weg (yellow line). A legend in the bottom right corner identifies the routes: Sonntagbergweg (green), OÖ Mariazeller Weg (yellow), and Jakobsweg (blue). A scale bar shows 0, 1, and 2 km. The map includes numerous place names and geographical features.

Legend:
- Sonntagbergweg (green line)
- OÖ Mariazeller Weg (yellow line)
- Jakobsweg (blue line)
Scale: 0 1 2 km
© kartographie

→ 27,6 km ↑ 739 Hm ↓ 679 Hm ⌚ 09:30 h



Auszeit genießen, © weinfranz.at



1. Tagesetappe: von Maria Taferl nach Neustadt (27,6 km)

Maria Taferl – Marbach – Persenbeug-Gottsdorf – Ybbs – St. Martin-Karlsbach – Neustadt

Vom Platz vor der Wallfahrtsbasilika geht man die große Stiege hinunter zur Straße, die man quert und dem „Bußweg“ nach Marbach folgt. Bei der Schiffsanlegestelle überquert man die B 3, hält sich rechts und folgt dem Donauradweg nach Westen. In Gottsdorf biegt man vor der Kirche nach rechts ab, geht an der Alten Schule vorbei und an der Kreuzung nach links, gleich danach rechts vorbei am Friedhof. Nach Überqueren der Industriestraße gelangt man auf einen befestigten Feldweg, der nach Persenbeug führt. Dort passiert man den Rathausplatz mit der alten Pfarrkirche. Entlang der Schloßstraße kommt man zur Donaubrücke, über der es auf das rechte Donauufer nach Ybbs geht. Danach folgt man dem Donauradweg Richtung Mauthausen und biegt links auf den Weitwanderweg 08 ab. Diesem folgt man teils auf Wald- und Wiesenwegen, teils entlang der Mosthöhenstraße Hengstberg, vorbei am Forsthaus und an der Schihütte Hengstberg zum höchsten Punkt dieser Etappe am Fuße des Hengstberges mit schönem Ausblick. Immer den Markierungen des Weitwanderweges 08 folgend gelangt man über den Weiler Winthan zur Lueger-Kapelle und weiter nach Neustadt. Kurz davor trifft man auf den Jakobs-Themenweg. Hier geht man geradeaus Richtung Ortszentrum weiter (nicht den Themenweg-Markierungen nach rechts folgen!).

Sehenswürdigkeiten: Maria Taferl: Wallfahrtsbasilika; Marbach: Kirche St. Martin; Persenbeug-Gottsdorf: Pfarrkirche St. Peter und Paul in Gottsdorf, Pfarrkirche Persenbeug, Florianikapelle Persenbeug, Schloss Persenbeug; Ybbs: Pfarrkirche St. Lorenz; St. Martin-Karlsbach: Kirche St. Martin (Oktavglöcke); Neustadt: Pfarrkirche zum hl. Jakob, Jakobs-Themenweg



- Sonntagbergweg
- OÖ Mariazeller Weg
- Jakobsweg

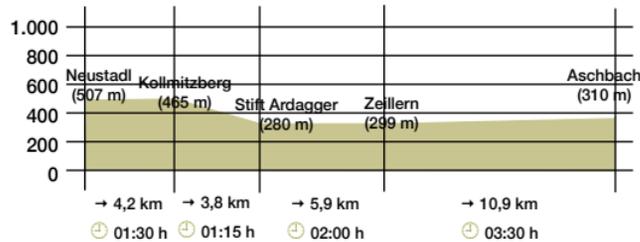


© absteigedorf kartographie

2. Tagesetappe: von Neustadtl nach Aschbach-Markt (24,8 km)

Neustadtl – Kollmitzberg – Ardagger – Zeillern – Aschbach Markt

→ 24,8 km ↑ 547 Hm ↓ 745 Hm ⌚ 08:15 h



Bei der Wallfahrtskirche zur hl. Ottilie in Kollmitzberg, © weinfranz.at

Von Neustadtl aus folgen wir dem Weitwanderweg 08 Richtung Südwesten bis zum Weiler Niederhöbberg. Dort biegen wir nach Westen Richtung Oed in den rot-weiß markierten Wanderweg 453 ab, der uns zur Wallfahrtskirche in Kollmitzberg und weiter bergab über Kirchfeld zur Stiftskirche Ardagger führt. Weiter geht es über Pfaffenberg, Brachegg, Krenberg und Schörghof nach Zeillern. Entlang des Mostlehrpfades geht es weiter nach Oberzeillern. Kurz vor der Ortschaft biegt der originale Jakobsweg nach rechts Richtung Gebetsberg ab, wir folgen jedoch der Straße weiter durch Oberzeillern durch und weiter am Mostwanderweg (bei der Kapelle am Ortsende nach links). Nach dem Weiler Obergrub gehen wir unter der Autobahnbrücke durch und queren kurz darauf die Bundesstraße. Weiter geht es nach Flachsberg, wo wir vor dem ersten Hof nach rechts in eine kleine Straße nach Krottendorf (Gemeinde Oed-Oehling) einbiegen. Im Ort wenden wir uns wieder nach rechts, queren die Landesstraße und biegen rechterhand in eine Forststraße ein. Wir durchwandern den Haabergwald vorbei am Galgenkreuz, wo wir auf den Wanderweg 313 treffen. Der roten Markierung folgen wir über Abetzberg nach Aschbach.

Sehenswürdigkeiten: in Kollmitzberg: Wallfahrtskirche zur Hl. Ottilie und Ottilienbrunnen, Themenweg „Augenblicke“; Ardagger Stift: Stiftskirche Ardagger; Zeillern: Pfarrkirche zum hl. Jakobus, Inspirationsweg; Aschbach: Pfarrkirche Aschbach; Krenstetten: Wallfahrtskirche „Maria am Anger“





Wolfsbach

Aschbach
25 24

St. Peter
in der Au (350)

Seitenstetten
26 27 28

Biberbach

Kematen
an der Ybbs (330)

Allhartsberg
(385)

29

Sonntagberg
30

Wallfahrtsbasilika

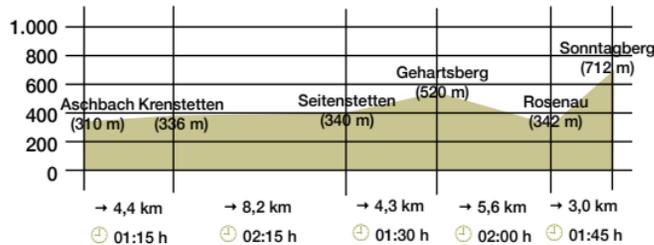
Randegg
(366)



photogenetix kartographie

3. Tagesetappe: von Aschbach nach Sonntagberg (25,5 km)

→ 25,5 km ↑ 854 Hm ↓ 453 Hm ⌚ 08:45 h



Stift Seitenstetten, © weinfranz.at



Aschbach – Seitenstetten – Rosenau – Sonntagberg

Von der Kirche folgen wir der Hauptstraße nach Südwesten. Bei der Abzweigung zum Schwimmbad halten wir uns links und folgen dem Panoramaweg Nr 314 nach Krenstetten und weiter nach Bierbaumdorf. Wir folgen der Route nach Süden und unterqueren die Bahnstrecke, wenden uns nach rechts und gehen nördlich am Flugfeld vorbei bis zur Landesstraße, die wir kreuzen. Über Waasen kommen wir nach Weikersdorf. Hier biegen wir kurz nach der Ortstafel links in die Lindenstraße ein. Wir gehen immer geradeaus am Stiftsteich vorbei zum Stift Seitenstetten. Vom Stiftsparkplatz folgen wir dem Mostobstwanderweg 373 zum Franzosenkreuz. Dort halten wir uns links und gehen weiter am Weg 373 über Hofing und Steingrub vorbei am Damwildgehege Richtung Orth. Da biegen wir links ab – vorbei bei der Kapelle zum Lammerhuber Blick und folgen da dem Wanderweg 383 rechts. Nach dem Weingartshof queren wir die Straße und gehen am Radweg weiter nach Riedl, wo wir linkerhand auf dem Wanderweg 382 nach Moselberg gehen und kurz darauf nach rechts Richtung Linsberg abbiegen. Von hier geht es weiter zur Oismühle, bei der wir über die Ybbs nach Rosenau gehen. Nach Überquerung der Bundesstraße und der Bahnlinie halten wir uns erst links und nach den Garagen gerade aus der Straße folgen (Ybbsstraße). Nach ca. 200 m kommen wir zur Kreuzung Waidhofnerstraße, Sonntagbergstraße, diese queren, dann leichter Anstieg, dem Straßenverlauf ca. 1 km folgen. Nach einer langen Linkskurve zweigt rechts von der Straße der Wallfahrerweg ab, der uns zur Wallfahrtsbasilika Sonntagberg hinauf führt.

Sehenswürdigkeiten: in Seitenstetten: Stift Seitenstetten, historischer Stiftsgarten, Themenweg „Via Rosa“; in Rosenau: Militärgeschichtliches Museum; in Sonntagberg: Basilika, Türkenbründl



Maria Taferl, © weinfranz.at

Kostbarkeiten am Sonntagbergweg von Maria Taferl nach Sonntagberg

Maria Taferl

Die weithin sichtbare Wallfahrtsbasilika Maria Taferl wurde rund um einen Eichbaum mit dem Gnadenbild der schmerzhaften Muttergottes gebaut. Dies ist auch der Ursprung des Namens ‚Maria Taferl‘. Diese Statue wurde der Überlieferung nach von Alexander Schinagel, einem Förster, der auf wundersame Weise nach einer schweren Krankheit geheilt wurde, gestiftet. Von dem malerisch auf einer Anhöhe 233 m über der Donau gelegenen Marienheiligtum bietet sich eine grandiose Fernsicht über das Donautal und die Hügellandschaft des Mostviertels bis auf die Alpenkette, die sich in einer Breite von über 300 km vor dem Besucher ausbreitet.

Information: www.basilika.at. Führungen durch die Basilika sind gegen Voranmeldungen (Tel.: 07413/278) möglich, Informationen über Gottesdienste und Sonderausstellungen siehe Homepage.

Kollnitzberg

Auf dem Kollnitzberg in der Nähe des ehemaligen Stiftes Ardagger liegt weithin sichtbar die Wallfahrtskirche zur Hl. Ottilie. Vermutlich entstand schon im 12. Jahrhundert hier ein kirchliches Zentrum, sicher ist die Ottilienkirche zu Chalmuenz oder Chollmüncz in der zweiten Hälfte des 13. Jahrhunderts urkundlich belegt und war dem Stift Ardagger bis zu dessen Aufhebung inkorporiert. Die Kirche hat ein gotisches Presbyterium mit Maßwerkfenstern und Netzrippen sowie einem Sakramentshäuschen (1492) und einer Ottilien-Statue. Seit 1691 finden Wallfahrten zur Hl. Ottilie statt, die besonders bei Augenleiden angerufen wird (Quelle: NÖ Landesmuseum, <http://geschichte.landeshmuseum.net/>).



Am Weg nach Kollnitzberg, © weinfranz.at



Beim Klostergarten im Stift Seitenstetten, © weinfranz.at



Basilika Sonntagberg, © weinfranz.at

Benediktinerstift Seitenstetten – der Vierkanter Gottes

Eingebettet in die mit Birnbäumen üppig bestückte, hügelige Mostviertler Landschaft an der Moststraße, prägt das Stift seit Jahrhunderten Menschen, Natur und Kultur. Seit dem Jahr 1112 beten und arbeiten hier die Mönche nach der Regel des heiligen Benedikt. Sein heutiges Aussehen erhielt das Stift Seitenstetten in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts, als es barockisiert und ausgebaut wurde. Wegen der prächtigen Anlage, die an einen Vierkanthof erinnert, trägt es auch den Namen „Vierkanter Gottes“. Wer die Atmosphäre des Stiftes genießen möchte, kann in den ganzjährig geöffneten Gästezimmern übernachten.

Information: www.stift-seitenstetten.at. Geöffnet ab Palmsonntag bis 31. Oktober, ganzjährig für Gruppen ab 15 Personen nach Voranmeldung. Anfrage und Buchung: Gästebüro, Am Klosterberg 1, 3353 Seitenstetten, unter +43 (0)7477/423 00-0. E-Mail: kultur@stift-seitenstetten.at

Wallfahrtsbasilika Sonntagberg

Die Basilika auf dem 712 Meter hohen Sonntagberg ist das Ziel des Sonntagbergweges. Sie ist der Heiligen Dreifaltigkeit geweiht und einer der bedeutendsten Wallfahrtsorte Niederösterreichs. Die Anfänge der Wallfahrtskirche gehen ins 15. Jahrhundert zurück. Im Jahr 1440 ließ Abt Benedikt I. von Seitenstetten auf dem zum Stift gehörenden Berg eine Kapelle errichten. Schon 50 Jahre später musste sie wegen des Zustroms von Gläubigen durch einen spätgotischen Kirchenbau ersetzt werden. Im 18. Jahrhundert erreichte die Wallfahrt zum Sonntagberg mit bis zu 100.000 Pilgern jährlich ihre Blütezeit. Die Kirche gehört bis heute zu Stift Seitenstetten. Zur „Basilika minor“ wurde sie 1964 von Paul VI. erhoben.

Information: www.sonntagberg.at, sonntagberg@stift-seitenstetten.at. Führungen für große Personengruppen und Wallfahrtsanmeldungen jederzeit möglich unter +43 (0)7448/215 72 (Pilger Information Sonntagberg)



Basilika Sonntagberg, © weinfranz.at

Kirchen und Kraftplätze

Ein stilles Kloster, eine magische Quelle, ein Platz zum Innehalten... Es sind besondere Orte, an denen sich die Pilger am Pilgerweg für die nächste Etappe stärken. Zahlreiche Sakralbauten und besondere Kraftplätze bieten eine willkommene Möglichkeit, eine Rast einzulegen.



Infotafeln, © weinfranz.at

Nützliches am Pilgerweg

Weil es beim Pilgern schon mal passieren kann, dass sich der Wasservorrat dem Ende zuneigt oder eine Blase versorgt werden muss, finden Sie hier eine Sammlung an hilfreichen Punkten, die Ihnen Ihre Pilgerreise noch etwas bequemer machen sollen.





Geführt pilgern, © weinfranz.at



Pilgern mit GPS, © weinfranz.at

Geführt pilgern

Und wer gerne in der Gruppe pilgert und seinem Weg einen ganz bestimmten Fokus geben möchte, dem seien die geführten Pilgerwanderungen nach Mariazell ans Herz gelegt.

Immer dabei: Erfahrene Pilgerbegleiter, die mit Betrachtungen und Übungen zum Reinspüren und Nachdenken einladen.



App „Pilgern in Niederösterreich“

TIPP: Die kostenlose App „Pilgern in Niederösterreich“ ist ein idealer Wegbegleiter für Ihre Pilgerreise. Sie erhalten Informationen zu den verschiedenen Routen und interessanten Punkten entlang des Weges. So können Sie Ihre Pilgerwanderung genießen, ohne dabei vom Weg abzukommen.



Unterkünfte entlang des Sonntagbergweges

| Name des Betriebes | Ort | Web | Telefon | E-Mail | |
|-----------------------------|--|----------------------------|------------------------------------|---------------|---------------------------|
| Maria Taferl | | | | | |
| 1 | Hotel Schachner am Platz | Maria Taferl 24 | www.hotel-schachner.at | 07413/6355 | office@hotel-schachner.at |
| 2 | Terrassenhotel Rose | Maria Taferl 20 | www.hotelrose.co.at | 07413/304 | office@hotelrose.co.at |
| 3 | Zum Goldenen Löwen – Pilger Wirtshaus | Maria Taferl 6 | www.freyswirtshaus.at | 07413/340 | info@freyswirtshaus.at |
| 4 | Privatzimmer Haus Regina | Maria Taferl 42 | www.hausregina.at | 07413/266 | info@hausregina.at |
| Marbach an der Donau | | | | | |
| 5 | Hotel-Restaurant Wachauerhof | Donaustraße 54 | www.wachauerhof.at | 07413/70 35 0 | info@wachauerhof.at |
| 6 | Frühstückspension Familie Loidhold | Marktstraße 40 | www.landurlaub.at/pension-loidhold | 07413/343 | pensionloidhold@aon.at |
| 7 | Landgasthof „Zur Schönen Wienerin“ | Marktstraße 1 | www.wienerin.co.at | 07413/70 77 | gasthof@wienerin.co.at |
| 8 | Donaucamping und Ferienhäuser Marbach | Campingweg 2 | www.marbach-freizeit.at | 07413/20733 | info@marbach-freizeit.at |
| Persenbeug | | | | | |
| 9 | Fischwirtshaus Landmotel „Die Donaurast“ | Metzling, Wachaustraße 28 | www.donaurast.com | 07412/524 38 | donaurast@vwnet.at |
| 10 | Frühstückspension „WieseldeCasa“ | Gottsdorf, Donaustraße 33 | www.wieseldecasa.com | 0664/9171252 | wieseldecasa@gmail.com |
| 11 | Privatzimmer Anna Köck | Gottsdorf, Donaustraße 34 | | 07412/52843 | |
| 12 | Ferienwohnung und Privatzimmer Leeb | Hagsdorf 19 | www.zimmer-leeb.at | 0664/73554849 | anna@zimmer-leeb.at |
| 13 | Donauradhotel Gasthof Böhm | Persenbeug, Hauptstraße 16 | www.gasthof-boehm.at | 07412/589 30 | info@gasthof-boehm.at |

Unterkünfte entlang des Sonntagbergweges

| Name des Betriebes | Ort | Web | Telefon | E-Mail |
|--|-------------------|---------------------------|----------------|------------------------------|
| Ybbs an der Donau | | | | |
| 14 Wohnen beim Bäcker Weinberger | Stauwerkstraße 85 | www.frischamtisch.com | 07412/545 15 | zimmer@frischamtisch.com |
| St. Martin-Karlsbach | | | | |
| 15 Urlaub am Bauernhof Familie Wiesinger | Hengstberg 18 | www.pichelbauer.at | 07412/537 39 | wiesinger.j@aon.at |
| Neustadtl an der Donau | | | | |
| 16 Gasthof-Camping Familie Krenn | Willersbach 40 | www.gasthof-krenn.at | 0664/4855324 | michi.krenn@aon.at |
| 17 Gasthaus Gästezimmer Rosenthaler | Marktstraße 5 | | 07471/27 55 | lisi.rosenthaler@aon.at |
| 18 Privatzimmer Christoph Kürner | Marktstraße 11/5 | | 0664/4160057 | Christoph.kuerner@gmx.at |
| Kollmitzberg | | | | |
| 19 Gasthof Alpenblick*** | Kollmitzberg 3 | www.gasthof-alpenblick.cc | 07479/75 15 | office@gasthof-alpenblick.cc |
| Ardagger Stift | | | | |
| 20 Landgasthof Winter*** | Stift 3 | www.landgasthof-winter.at | 0664/97 95 409 | office@landgasthof-winter.at |
| 21 Urlaub am Bauernhof Baumgartenhof | Stift 10 | www.baumgartenhof.at | 0664/17 41 313 | info@baumgartenhof.at |
| Zeillern | | | | |
| 22 Schloss Hotel Zeillern | Schlossstraße 1 | www.schloss-zeillern.at | 074 72/655 01 | office@schloss-zeillern.at |
| 23 Gasthof „Zur Schloßinsel“ | Marktstraße 29 | www.gasthofspreitz.at | 0664/214 44 88 | gasthof.schlossinsel@aon.at |

Unterkünfte entlang des Sonntagbergweges

| Name des Betriebes | Ort | Web | Telefon | E-Mail |
|-----------------------|--|------------------|----------------------------|--|
| Aschbach Markt | | | | |
| 24 | Gasthof zur Post | Unterer Markt 15 | | 074 76/774 14 b.zmug@gmx.at |
| 25 | Gasthof Lettner | Rathausplatz 13 | www.lettner-gasthof.at | 074 76/772 38 office@lettner-gasthof.at |
| Seitenstetten | | | | |
| 26 | Bildungszentrum St. Benedikt | Promenade 13 | www.st-benedikt.at | 074 77/428 85 bildungszentrum@st.benedikt.at |
| 27 | Gasthaus Christiana Wieser | Marktplatz 2 | www.gasthaus-wieser.at | 074 77/423 11 gh.wieser@inode.at |
| 28 | Stift Seitenstetten | Am Klosterberg 1 | www.stift-seitenstetten.at | 074 77/423 00-0 kultur@stift-seitenstetten.at |
| Biberbach | | | | |
| 29 | Urlaub am Bauernhof Privatzimmer Dieminger | Linsberg 169 | | 0664 2010 569 linsbergerhof@gmx.at |
| Sonntagberg | | | | |
| 30 | Gasthaus Lagler | Sonntagberg 7 | www.gasthof-lagler.at | 074 48/24 93 info@gasthof-lagler.net |

Gemeinden entlang des Sonntagbergweges

| Gemeinde | Web | Telefon | E-Mail |
|------------------------|--|-----------------|--|
| Maria Taferl | www.maria-taferl.gv.at | 07413/70 40 | gemeindeamt@maria-taferl.gv.at |
| Marbach | www.marbach-donau.gv.at | 07413/70 45 | gemeinde@marbach-donau.gv.at |
| Persenbeug-Gottsdorf | www.persenbeug-gottsdorf.gv.at | 07412/522 06 | gemeinde@persenbeug-gottsdorf.at |
| Ybbs an der Donau | www.ybbs.gv.at | 07412/526 12 | stadtgemeinde@ybbs.gv.at |
| St. Martin-Karlsbach | www.st-martin-karlsbach.gv.at | 07412/589 02 | marktgemeinde@st-martin-karlsbach.gv.at |
| Neustadtl ab der Donau | www.neustadtl.at | 07471/22 40-0 | gemeinde@neustadtl.at |
| Ardagger | www.ardagger.gv.at | 07479/73 12 | tourismus@ardagger.gv.at |
| Zeillern | www.zeillern.gv.at | 07472/281 88-0 | gemeinde@zeillern.gv.at |
| Oed-Oehling | www.oed-oehling.gv.at | 07475/53340-400 | gemeinde@oed-oehling.gv.at |
| Aschbach-Markt | www.aschbach-markt.gv.at | 07476/773 21-0 | gemeinde@aschbach-markt.gv.at |
| Seitenstetten | www.seitenstetten.gv.at | 07477/422 24 | gemeinde@seitenstetten.gv.at |
| Stift Seitenstetten | www.stift-seitenstetten.at | 07477/423 00 | stift@stift-seitenstetten.at |
| Biberbach | www.biberbach.gv.at | 07476/82 50 | gemeinde@biberbach.gv.at |
| Sonntagberg | www.sonntagberg.gv.at | 07448/22 90 | gemeinde@sonntagberg.gv.at |

Zeit für Spiritualität und Sinnlichkeit

Der Sonntagbergweg erdet und himmelt und verbindet zwei einzigartige Kraftplätze: Lust, durch sanfte Wald- und Mostviertler Hügel zu wandern, Kraft zu tanken und sich selbst zu begegnen? Der Sonntagbergweg führt von Maria Taferl entlang des Jakobsweges über die Donau nach Persenbeug, steigt sanft bergan zum Hengstberg und leitet uns von Kollnitzberg nach Zeillern. Dort zweigen wir ab in Richtung Seitenstetten und erwandern auf wundervollen Panoramawegen den Sonntagberg.

78 sanfte Pilger-Kilometer, die auf drei Etappen echte Naturverbindung, Spiritualität und Sinnlichkeit erleben lassen.

Wir beraten Sie gerne!

Mostviertel Tourismus
Töpperschloss Neubruck 2/10
3270 Scheibbs
T 07482/204 44
info@mostviertel.at
www.mostviertel.at



Hinweis: Die angegebenen Gehzeiten wurden auf Basis der Tabelle des Deutschen Alpenvereins berechnet. Es handelt sich dabei um reine Gehzeiten, gerundet auf die nächste Viertelstunde.

Impressum: Herausgeber und Verleger: Mostviertel Tourismus GmbH. Konzept, Layout und Produktion: G&L. Druck: Print Alliance HAV Produktions GmbH. Hinweis zum Text: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für beiderlei Geschlecht. Alle Angaben wurden mit großer Sorgfalt erhoben, erfolgen jedoch ohne Gewähr und erheben nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Stand: 2025